

BDS, Manuela Schneider, Hofschwicheltdt 1, 31226 Peine

Geschäftsstelle

Mitglieder der Saatbauverbände

Hofschwicheltdt 1  
31226 Peine

Tel +49 (0) 170 6328216  
Fax +49 (0) 5171 545658  
E-Mail [info@deutsche-saatguterzeuger.de](mailto:info@deutsche-saatguterzeuger.de)  
Kreissparkasse Hildesheim Peine Goslar  
IBAN DE38259501300083196907  
BIC NOLADE21HIK

**Juli 2020**

Liebe Berufskollegen,

wie Sie wissen, werden derzeit verschiedene Auflagen für fungizide Beizen diskutiert bzw. es wurden schon solche Auflagen ausgesprochen.

Der BDS bemüht sich in Zusammenarbeit mit den regionalen Saatbauverbänden weiter intensiv darum, dass unsere bestehende QSS-Zertifizierung hinsichtlich der Beizung so erweitert wird, dass dies für die Zulassungsbehörden akzeptabel ist und eine zusätzliche Zertifizierung hinfällig wird.

Wir hören nun aus den Regionen, dass selbst aufbereitende Vermehrungsbetriebe angesprochen werden, sich Seed guard oder JKI zertifizieren zu lassen.

Der BDS und die regionalen Saatbauverbände haben sowohl innerhalb der Branche, aber auch gegenüber der Politik und den Behörden immer wieder betont, dass diese Zertifizierung aus wirtschaftlichen Gründen (Zertifizierungskosten, zusätzlicher Personalaufwand) nicht von den Betrieben getragen werden kann.

Wenn diese Auflagen in der diskutierten Form nun durchgesetzt werden sollen, wird es zu einem Systembruch in der deutschen Saatgutwirtschaft kommen, der insbesondere den Saatgutimport befördert, da die diskutierten Auflagen in den angrenzenden europäischen Ländern nicht gelten werden. Dies wird die wirtschaftliche Stellung der deutschen Saatgutproduktion enorm schwächen. Unter diesen Entwicklungen werden die selbst aufbereitenden Betriebe, aber auch Rohwarenerzeuger gleichermaßen leiden.

Deshalb müssen wir dringend und nachdrücklich empfehlen, vor einer Zertifizierung zu klären, wer die zusätzlichen Kosten trägt. Mögliche Kostenübernahmevereinbarungen müssen schriftlich vereinbart werden.

An der besseren Variante, nämlich Auflagen, welche keinen erkennbaren Nutzen stiften, zu vermeiden, arbeiten wir alle derzeit mit Hochdruck und setzen auf Ihre Unterstützung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre regionalen Verbände oder direkt an den BDS. Nur gemeinsam sind wir stark!

Mit kollegialen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Schilling'.

Dr. Gerhard Schilling  
Vorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Schneider'.

Manuela Schneider  
Geschäftsführerin